



marke[ding] e.U. / Martin Zettl  
4600 Wels / Sengerstraße 30 / Austria  
T +43 664 8223891 / zettl@markeding.at

PRESSE  
INFO

## Die Messe marke[ding] schenkt Spürsinn. Darauf reagiert das Gehirn. Mit Begeisterung.

Am 2. September 2021 öffnen sich erneut die Räume der Hofburg Vienna für die neue Ausgabe der **marke[ding] Wien**.

### Markenartikler – Global-Player – Generalisten – Nischenproduzenten

Auf der **marke[ding] Wien** trifft man auf jeden Fall auf mehr als 120 interessante Aussteller mit über 10.000 Ideen für eine wirksame „Sinnjektion“. Womit die Messe als Trendbarometer und Impulsgeber der österreichischen Werbeartikellandschaft gilt und sich zum bedeutendsten Event in Mitteleuropa etabliert hat. Dahinter stehen, neben Initiator Martin Zettl, sechs namhafte Mitveranstalter: Forum Werbemittel, kw open promotion, Mitraco, Nowak Werbeartikel, Pro Concept und Wertpräsident.

Was brandneu ist: Die Kommunikation nach außen. Die Welser Agentur AZ-Marketing mit Kreativ-Kopf Sybille Prähofer lieferte die inhaltliche und visuelle Idee für den neuen Webauftritt. Was unverändert gut bleibt: Das Credo, nicht Kunden, sondern Fans zu gewinnen. Die Markenbotschaft zu leben und weiterzutragen. Haptische Werbung und visuelle Kommunikation sind hierfür wirksame Mittel. Veranstalter Martin Zettl freut sich auf die elfte Auflage seiner Messeidee: „Ideen müssen wieder faszinieren, polarisieren und einen nachhaltigen Nutzen bieten. Dann wird Begeisterung gern geteilt.“

### Networking und Get-together im besonderen Rahmen

Neben dem Schwerpunkt Werbeartikel wird das Aussteller-Portfolio mit Herstellern und Produzenten aus anderen Marketingdisziplinen ergänzt. In erster Linie aus den Bereichen visuelle Kommunikation und Events. Wie in den vergangenen Jahren, werden auch bei der aktuellen Ausgabe mehr als 2.000 Fachbesucher erwartet. Darunter überwiegend Entscheidungsträger aus Geschäftsführung, Einkauf und Marketing.

### Sinnvoll und sorgenfrei

Die Gesundheit der Besucher und Aussteller hat für Martin Zettl immer – und gerade jetzt – besondere Priorität. Mit einem konsequenten Sicherheits- und Hygienekonzept wird dafür gesorgt, dass auch 2021 ein unbeschwerter Aufenthalt möglich ist.

Der Eintritt ist für Fachbesucher kostenlos.